

# Sprachbewusste Prüfungsvorbereitung in der dualen Berufsausbildung: anforderungsbezogen, integrativ und durchgängig?

*Wolf, Katharina (Universität Bamberg) & Kimmelman, Nicole (FAU)*  
*Slot 3 A – Raum F21/1.35*

Abschlussprüfungen der beruflichen Bildung stellen insbesondere unter sprachlichen Gesichtspunkten eine Barriere dar (Snippe, 2011). Als Ursache kann unter anderem die Diskrepanz zwischen den geringen schriftsprachlichen Kompetenzen von AusbildungsabsolventInnen und den sprachlich-kommunikativen Anforderungen der Abschlussprüfung herangezogen werden (z.B. Birnbaum et al., 2016; Siemon et al., 2016). Nach aktuellem Forschungsstand sind die sprachlich-kommunikativen Anforderungen von Abschlussprüfungen nicht systematisch untersucht (z.B. E fing, 2017; Thürmann & Vollmer, 2017; Trilling, 2003). Ebenso wird die „Abschlussprüfung“ als eine spezifische Textsorte nicht als Fördergegenstand im Konzept der Sprachbildung und -förderung betrachtet (z.B. Eberhardt & Brandt, 2019; Grießhaber, 2010; Michalak et al., 2015). Die Prüfungsvorbereitung erfolgt in der Praxis zumeist additiv und ist damit negativen Einflussfaktoren wie der zeitlichen Limitation und der fachlichen Entkopplung unterworfen (Snippe, 2011). Als politische Reaktion auf die Problemstellung wird eine sprachliche Vereinfachung gefordert (Bethscheider & Settlemeyer, 2019), die jedoch vor dem Hintergrund von Sprache als Gegenstand der Fachlichkeit der Verantwortung beruflicher Bildungsprozesse nicht gerecht wird.

Ziel ist vielmehr das Überwinden der Barriere „Abschlussprüfung“ durch das Integrieren einer anforderungsbezogenen, sprachbewussten Prüfungsvorbereitung als Querschnittsaufgabe in den beruflichen Bildungsprozess. Demnach wird in diesem Vortrag der Frage nachgegangen, wie die aufgezeigten Herausforderungen didaktisch adressiert werden können.

Im Vortrag wird dazu basierend auf einer empirischen Anforderungsanalyse (Kuckartz & Rädiker, 2022) – im Sinne eines Forschungsdesigns - zur Abschlussprüfung des Berufs Kaufmann/- frau im Einzelhandel ein Konzept zur lernortübergreifenden sprachbewussten Prüfungsvorbereitung vorgestellt.

Bethscheider, M. & Settlemeyer, A. (2019). Sprachbewusst prüfen – wen und wie? BWP, 48 (6/2019), 30-32. Zugriff am 01.06.2022. Verfügbar unter <https://www.bwpzeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/10722>.

Birnbaum, T., Dippold-Schenk, K., Hirsch, D., Kupke, J., Seyfarth, M., & Wernicke, A. (2016). Die Rolle des Schreibens in Angeboten der beruflichen Qualifizierung. In J. Siemon, B. Ziegler, N. Kimmelman, & R. Tenberg (Hrsg.), Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beruf und Sprache - Anforderungen, Kompetenzen und Förderung, Beiheft 28, 101-122. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Eberhardt, A., & Brand, R. (2019). Deutsch im Beruf: sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Bildung. Sprache im Beruf, 2 (1), 21- 33. Zugriff am 06.05.2022. Verfügbar unter <https://elibrary.steinerverlag.de/content/issue/sprib/2/1.pdf#page=25>.

Efing, C. (2017). Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der dualen Berufsausbildung. In: A. Daase, U. Ohm & M. Mertens (Hrsg.), Interkulturelle und sprachliche Bildung im mehrsprachigen Übergang Schule-Beruf, 171-195. Münster, New York: Waxmann Verlag.

Grießhaber, W. (2010). (Fach-)Sprache im zweitsprachlichen Fachunterricht. In B. Ahrenholz (Hrsg.), Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache (S. 37-53). Tübingen: Narr Verlag.

Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2022). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (5. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Michalak, M., Lemke, V. & Goeke, M. (2015). Sprache im Fachunterricht: Eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache und sprachbewussten Unterricht. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Siemon, J., Kimmelman, N. & Ziegler, B. (2016). Sprache in der beruflichen Bildung–Bedeutung, Forschungsstand und Desiderata. In J. Siemon, B. Ziegler, N. Kimmelman & R. Tenberg (Hrsg.), Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beruf und Sprache - Anforderungen, Kompetenzen und Förderung, Beiheft 28, 7-34. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Snippe, A. (2011). Im Spannungsfeld von fachlicher Qualifizierung und Deutsch als Zweitsprache: Eine Prüfungsvorbereitung für Werftschweißer. Koordinationsstelle Berufsbezogenes Deutsch. Zugriff am 06.05.2022. Verfügbar unter [https://www.deutsch-amarbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Broschuere\\_pruefungsvorbereitung\\_2011\\_web\\_1.pdf](https://www.deutsch-amarbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/Broschuere_pruefungsvorbereitung_2011_web_1.pdf).

Thürmann, E. & Vollmer, H. J. (2017). Sprachliche Dimensionen fachlichen Lernens. In M. Becker-Mrotzek & H.-J. Roth (Hrsg.), Sprachliche Bildung-Grundlagen und Handlungsfelder (S. 299-320). Münster: Waxmann Verlag.

Trilling, G. (2003). Die schriftlichen Abschlussprüfungen der Industrie und Handelskammern: Kritik und Perspektiven. Regensburg: Transfer Verlag.

Vock, R., Balschun, B., & Annen, S. (2015). Evaluation der Ausbildung im Einzelhandel: Ergebnisse, Trends und Empfehlungen. Wissenschaftliche Diskussionspapiere No. 164. Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Zugriff am 23.04.2022. Verfügbar unter <https://www.econstor.eu/handle/10419/236129>.